



Presseinformation

Frühlingsluft und Sonnenschein: Wer will da nicht draußen sein?

Nationalpark Donau-Auen und WWF starten mit Exkursionsprogramm in den Österreichischen „Auen-Dschungel“ an Donau, March und Thaya!

Wien, Orth/Donau, 25. Februar 2014 – **Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn starten die Naturtourismus-Programme des Nationalpark Donau-Auen und des WWF in die neue Saison! Wintermüde Städter und naturbegeisterte „Landeier“ – sie alle haben ab sofort wieder die Möglichkeit, gemeinsam mit geschulten NaturführerInnen bzw. Nationalpark-RangerInnen die kunterbunte Welt der Auen an Donau, March und Thaya zu erkunden. Zahlreiche spannende Exkursionen für Kinder und Erwachsene stehen ab sofort und bis zum Herbst auf dem Programm. Alle Informationen zum Naturerlebnis-Angebot sind unter www.donauauen.at und www.wwf.at/march zu finden.**

Eine in Mitteleuropa einzigartige Flusslandschaft an der Donau wird durch den **Nationalpark Donau-Auen** geschützt – als Erholungsgebiet für uns Menschen und Rückzugsraum für seltene Arten. 800 höhere Pflanzen leben hier, über 30 Säugetiere und 100 Brutvögel, acht Reptilien, 13 Amphibien, 60 Fisch- und tausende Insektenarten. Eisvogel, Seeadler, Flussregenpfeifer, Hundsfisch, Biber und Europäische Sumpfschildkröte zählen zu den tierischen Bewohnern. An botanischen Kostbarkeiten finden sich Schwarzpappel, zahlreiche Orchideenspezies und echte Wilde Weinrebe.

Erste Anlaufstelle für BesucherInnen ist das **schlossORTH Nationalpark-Zentrum** in Orth/Donau - ab 21. März ist es wieder geöffnet! Beliebt bei großen und kleinen Gästen sind auch geführte Expeditionen mit Nationalpark-RangerInnen. Der Bogen der "Nationalpark-Specials" – Themenwanderungen zu fixen Terminen – reicht vom Vogelkonzert im Frühling, Kräuter-Expeditionen und sommerlichen Nachtwanderungen bis zum Hirschröhren im Herbst sowie Überleben der Wildtiere in Eis und Schnee. Bootstouren im Kanu oder Schlauchboot, Familienfeste und Workshops bieten weitere Möglichkeiten, den Nationalpark Donau-Auen zu erkunden.

Informationen zu Terminen, Kostenbeiträgen, Treffpunkten, Anmeldung etc. gibt es unter Tel.: 02212/3555 bzw. per Mail an: schlossorth@donauauen.at

Alle Angebote siehe auch www.donauauen.at

In Zusammenarbeit mit dem **Verein AURING** und dem **Storchenhaus Marchegg** veranstaltet der **WWF Österreich** Exkursionen zu den vielfältigen Bewohnern der Au: Von „Baumeister Biber“ über den „Froschzauber“ bis hin zur „Nacht der Fledermäuse“ ist für jeden und jede etwas dabei. Das Storchenhaus ist das neue Infozentrum des WWF Auenreservats im Schlosspark in Marchegg. Neben einem umfassenden Exkursionsprogramm werden spannende Einblicke in das Leben der Störche und regionale Produkte von Partnerbetrieben in den March-Thaya-Auen geboten.

Diese einzigartigen Auen beeindrucken mit ihrer abwechslungsreichen Landschaft aus ausgedehnten Auwäldern, Altarmen, Tümpeln, Auwiesen und Sanddünen. Sie beheimaten

mehr als 500 gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Dazu zählen die sympathischen Störche und majestätischen Seeadler genauso wie Wachtelkönig, Auhirsch, Fischotter und Biber. Für das „große Krabbeln“ sorgen Heuschreck „Flip“, Libellen und Schmetterlinge – und sogar Urzeitkrebse, die winzigen „Dinosaurier der Au“, leben in der Auenwildnis.

Die aus EU-Mitteln geförderten WWF-Exkursionen sind für Kinder und Erwachsene konzipiert, kostenlos und alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Informationen zu Terminen, Treffpunkten, Anmeldung etc. gibt es unter Tel. 0681/81 64 46 56 bzw. per Mail an: marchegger.storchenhaus@gmail.com

Alle Angebote siehe auch www.wwf.at/march

„Outdoor-Fans, die Lust auf Spaß und Bewegung in freier Natur haben und dabei Interessantes über die Tiere und Pflanzen der Au erfahren wollen, sind bei uns genau richtig“, hoffen WWF und Nationalpark auf viele große und kleine Teilnehmer an den Exkursionen.

Rückfragehinweis:

Erika Dorn, Pressearbeit Nationalpark Donau-Auen, Tel.: 02212/3450-26 oder 0676/84223526, E-Mail: e.dorn@donauauen.at

Claudia Mohl, WWF-Pressesprecherin, Tel. 01/48817-250 oder 0676/83488203, E-Mail: claudia.mohl@wwf.at